Weltmarktführer im Einklang mit sozialer Verantwortung

Endress+Hauser Flow bezieht seit Jahren von der Firma promonta Gehäuse für Durchflussmessgeräte. Bei promonta arbeiten vorwiegend Personen mit Beeinträchtigungen.

Foto: zVg

Manfred Bieli (links) und Nikola Kafadar freuen sich über die Zusammenarbeit.

Es sind ganz normale wirtschaftliche Abläufe, die zwischen Endress+Hauser Flow und der Firma promonta bestens funktionieren. Für die weltweit gefragten Durchflussmessgeräte des Reinacher Familienunternehmens baut promonta Elektronikgehäuse montagefertig zusammen. Die Endfertigung realisiert Endress+Hauser Flow an sechs Produktionsstandorten auf der ganzen Welt. Dass promonta über 60 Mitarbeitende mit körperlichen, geistigen und psychischen Einschränkungen, von denen der Grossteil eine IV-Rente erhält, angestellt hat, ist für die Endabnehmer wohl unbedeutend. Für sie ist nur wichtig, dass Funktionalität und Preis der Durchflussmessgeräte stimmen. Und das sei der Fall, betont Manfred Bieli, seit 1993 Werkleiter von Endress+Hauser Flow in Reinach. promonta könne mit den Weltmarktpreisen mithalten und sei auch in Punkto Flexibilität konkurrenzfähig.

«NetzwerkESB» heisst das neue Veranstaltungsformat der Eingliederungsstätte Baselland ESB. Zukünftig findet jährlich eine Veranstaltung rund um das Thema «Integration und Inklusion von Menschen mit einer Behinderung» statt.

«Wie gelingt eine Arbeitsintegration?»
Donnerstag, 25. November 2021,
16.30–18.15 Uhr
ESB, Sala Quadriga,
Schauenburgerstrasse 16, 4410 Liestal

Potenziale statt Defizite sehen

Manfred Bieli spricht von einer «Win-Win-Win-Situation». Endress+Hauser Flow profitiere davon, dass sie qualitativ hochwertige Produkte geliefert bekommt und die Mitarbeitenden der promonta können trotz Einschränkungen einer ihren Fähigkeiten entsprechenden Arbeit nachgehen; dies ist auch ein Mehrwert für die Volkswirtschaft. Die Vereinbarung von unternehmerischem Denken und sozialer Verantwortung gehört zur DNA von Endress+Hauser und ist nicht nur eine Etikette, sondern Teil des unternehmerischen Wirkens. «Unsere Gesellschaft sieht heute bei Menschen primär Defizite anstelle von Potenzialen», kritisiert Manfred Bieli.

«Eine Erfolgsgeschichte für alle Seiten»

promonta entstand als Firma aus den Bemühungen der Eingliederungsstätte Baselland ESB heraus, Menschen mit Einschränkungen eine Arbeit zu bieten. Kooperationen wie jene zwischen Endress+Hauser Flow und promonta sind dabei besonders wirkungsvoll. Eine Stärke von promonta sei es, erklärt Betriebsleiter Nikola Kafadar, dass sie Tätigkeiten in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden anbietet, wodurch viele Menschen mit den unterschiedlichsten Beeinträchtigungen eine Arbeit finden. promonta ist ein wichtiger Partner der Invalidenversicherung und bietet damit eine Integrationsbrücke in den 1. Arbeitsmarkt. Als Arbeitgeber und Ausbildner bereitet promonta auch Menschen mit Beeinträchtigungen für den ersten Arbeitsmarkt vor, die dann z.B. bei Endress+Hauser Flow Fuss zu fassen versuchen. Jährlich schafft so eine Person den Sprung in den ersten Arbeitsmarkt und erhält beim Grossunternehmen eine Stelle. «Eine Erfolgsgeschichte für alle Seiten», schwärmen Manfred Bieli und Nikola Kafadar. *(tgf)*

Eingliederungsstätte Baselland ESB

Standort Reinach
Kirschgartenweg 10
4153 Reinach
Tel. 061 717 00 00
esb@esb-bl.ch
www.esb-bl.ch

LEBEN DIENSTE ARBEIT LERNEN